

	<p>Objekt: Randfragment einer Reibschale ?</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS96/00413</p>
--	---

## Beschreibung

Von der Reibschale (Mortarium) ist ein Teil des Kragenrands erhalten sowie ein kleines Stück der Wandung, die vermuten lässt, dass es sich hier tatsächlich um ein Mortarium aus Terra Sigillata handelt (wenige Kalk- oder Quarzsplitter erkennbar). Auf der Außenseite befinden sich zwei tiefe Kratzer mit Abplatzungen, vermutlich während der Grabung oder Aufarbeitung passiert. Oberflächenfarbe ist rot (HUE 2.5YR 4/6).

## Ausführliche Beschreibung

Die Farbe des Scherbens kann nicht eindeutig bestimmt werden, da ein frischer Bruch fehlt, ungebrochen ist es hellrot HUE 2.5YR 6/6.

## Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Töpferscheibe, Tonschlicker, Brennofen
Maße:	Höhe: 5,2 cm, Breite: 5,3 cm, Gewicht: 28,0 g, Stückzahl: 1, Wandungstärke: 0,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	170-230 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	18.05.1987-09.10.1987
	wer	

## Schlagworte

- Mortarium
- Römische Keramik
- Terra Sigillata

## Literatur

- Ursula Maier-Weber (1988): Ein römischer Gutshof am Gillbach, Die "villa rustica" von Rommerskirchen - Nettesheim-Butzheim. Dormagen